Alfred Kärcher-Förderstiftung

**Ausschreibung für Forschungsarbeiten im Bereich Hygiene und Umwelt**

|  |
| --- |
| **Pressekontakt** |
| Isabelle Kabisch |
| Pressereferentin |
| Alfred Kärcher SE & Co. KG |
| Alfred-Kärcher-Str. 28-40 |
| 71364 Winnenden |
|  |
| T +49 71 95 14-5262 |
| Isabelle.kabisch@de.kaercher.com |

**Winnenden, im Juni 2021** – Die Alfred Kärcher-Förderstiftung ist eine eigenständige Stiftung, die Forschungsarbeiten in den Bereichen Hygiene, Pflege, Erhaltung und Reinhaltung der Umwelt fördert. Für das aktuelle Ausschreibejahr können noch bis zum 31. Juli Bewerbungen eingereicht werden. „Wir freuen uns auf innovative und motivierte Bewerbungen. Die Alfred Kärcher-Förderstiftung sucht den Dialog mit Forschungseinrichtungen, um zu neuen Erkenntnissen für das allgemeine Wohl zu gelangen“, sagt der Stiftungsbeauftragte Michael Stritzelberger.   
Die Alfred Kärcher-Förderstiftung schreibt das Fördervorhaben jährlich im März deutschlandweit aus. Teilnahmeberechtigt sind Hochschulinstitute und vergleichbare gemeinnützige wissenschaftliche Einrichtungen. Die Projektdauer sollte zwischen 12 und 14 Monaten betragen. Für eine Teilnahme am Auswahlverfahren muss die Bewerbung bis zum 31. Juli bei der Stiftung ausschließlich per E-Mail an [Stiftung@de.kaercher.com](mailto:Stiftung@de.kaercher.com) eingegangen sein. Die Auswahl geeigneter Projekte wird anschließend durch einen eigens einberufenen Gutachterausschuss für das Kuratorium und den Vorstand der Stiftung vorbereitet. Für die Bewertung der Qualität der Anträge werden Kriterien wie wissenschaftlicher Neuheitsgrad, gesellschaftliche Tragweite, Methodenqualität und Konformität mit den Stiftungszielen herangezogen. Im vierten Quartal des Jahres werden in einer Kuratoriumssitzung die Forschungsvorhaben vergeben.   
  
Im Jahr 2020 schrieb die Alfred Kärcher-Förderstiftung zwei Forschungsvorhaben aus und übernahm jeweils bis zu 65.000 Euro der Projektkosten. Die Förderung ging an das Forschungsvorhaben SpringClean zur Zersetzung von Mikroplastik durch immobilisierte Carbon-Nanofedern von der RWTH Aachen University und an die Forschung zur Präzisionsreinigung mit Mikrojets von der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg.  
   
Im Vordergrund der Alfred Kärcher-Förderstiftung steht die gemeinnützige Förderung von Forschungsaktivitäten und den damit verbundenen Innovationen. Sie wurde 2002 gegründet und fördert vornehmlich Forschungen auf dem Gebiet der Mechanisierung und Automation von manueller Arbeit, Hygiene sowie von Systemen zur Pflege, Erhaltung und Reinhaltung der Umwelt. Weitere Informationen zur Alfred Kärcher-Förderstiftung und zur laufenden Ausschreibung sind unter [www.kaercher-stiftung.de/de/](http://www.kaercher-stiftung.de/de/) erhältlich.